



098/23

Beschlussvorlage
öffentlich

Betrieb einer Kindertagesstätte "An den Birken / Martin-Luther-Straße" in Zossen im OT Wünsdorf in kommunaler Trägerschaft der Stadt Zossen.

<i>Organisationseinheit:</i> Kita und Schulamt	<i>Datum</i> 31.08.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Finanzen der Stadt Zossen (Vorberatung)		Ö
Ausschuss für Soziales, Jugend, Bildung und Sport der Stadt Zossen (Vorberatung)		Ö
Hauptausschuss der Stadt Zossen (Vorberatung)		Ö
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen (Entscheidung)		Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:
Den Betrieb einer Kindertagesstätte "An den Birken / Martin-Luther-Straße in Zossen " in kommunaler Trägerschaft der Stadt Zossen.

Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

[X] besteht nicht [] besteht für:

Begründung

Auf Grund der hohen Zuzugszahlen im OT Wünsdorf möchte die Stadt Zossen ihre Kitalandschaft gerne erweitern, um dem Bedarf in Wünsdorf gerecht zu werden. Die Stadt Zossen greift auf eine jahrelange Erfahrung im Bereich der offenen Arbeit zurück. Des Weiteren können wir, durch viele Einrichtungen in eigener Trägerschaft, flexibler bei Personalnotstand reagieren, um den Personalschlüssel einzuhalten und abzudecken. Prozentual betrachtet liegen die meisten offenen Kitaanträge aus dem Wohnbereich Wünsdorf vor. Da die geplanten Bauvorhaben in Wünsdorf noch nicht vollständig abgeschlossen sind, ist mit einem weiter steigenden Bedarf an Kitaplätzen zu rechnen.

Gemäß § 1 Abs. 2 KitaG steht jedem Kind, ab Vollendung des 1. Lebensjahres, der Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz zu. Außerdem ist es wichtig den Kindern gleiche Bildungschancen und eine sozial-emotional Teilhabe zu ermöglichen. Weiterhin ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unabdingbar und dient dem Wohl und der Entwicklung der Kinder, gemäß § 1 Abs. 1 KitaG. Neben der familiären Begleitung ist es außerhalb des familiären Backgrounds/Umfelds notwendig, dass Kinder fachlich begleitet, gefördert und gebildet werden. Ebenfalls können Fachkräfte auf Besonderheit der Entwicklung eingehen und Fördermöglichkeiten vermitteln und zum Schutz und Wohl des Kindes agieren.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten:	noch nicht bekannt
Deckung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Finanzierung aus der Haushaltsstelle:	

Anlage/n

Keine